

Tito jagt

ALLES !

Titos Alter ist nur schwer zu schätzen und seine Herkunft unbekannt. Er wurde herrenlos auf der Straße aufgegriffen und in ein Tierheim gebracht. Dort hat ihn Frau Nannen entdeckt und sofort ins Herz geschlossen.

Titos Vorgeschichte war für Frau Nannen uninteressant. Tito lebte sich sehr schnell in seinem neuen Heim ein und Frau Nannen hatte einen wunderbaren vierbeinigen Gefährten in ihm gefunden. Nur eine Tatsache trübte das gute Verhältnis der beiden zueinander: Titos ausgeprägter Jagdtrieb! Diese Leidenschaft hätte ihn bald sein Leben gekostet.

Frau Nannen war bei Bennten zu Besuch, als Tito plötzlich unvorhersehbar losrannte, den einen Meter hohen Gartenzaun übersprang und in einem angrenzenden Waldstückchen eine tragende Ricke angriff, tötete und das Tier anschließend zerriss.

Sowohl Jäger, Tierärzte und Hundeschulen rieten Frau Nannen nach diesem Vorfall, den Hund grundsätzlich mit einem Maulkorb außerhalb des Hauses und durch eine Laufleine gesichert laufen zu lassen, oder ihn der Euthanasie zuzuführen. "Solche Hunde kann man nicht mehr umerziehen" wurde ihr gesagt.

Vor vier Jahren nahm Frau Nannen den streunenden Hund auf. Seither sind die beiden unzertrennlich geworden. Tito zu töten, das war für Frau Nannen kein Ausweg. Es musste eine andere Lösung gefunden werden.

Frau Nannen war mit den Nerven am Ende

Als Frau Nannen bei mir anrief, war sie mit den Nerven am Ende. Sie erklärte mir, dass sie durch einen anderen Hundehalter auf die Hundeschule Heßling aufmerksam gemacht worden sei. Sie erzählte mir, dass viele der bisher zu Titos Problemen Befragten ihr zu verstehen gegeben hätten, dass es keine Hoffnung auf ein verbessertes Verhalten bezüglich Titos Jagdverhalten gäbe. Ich empfahl ihr, den Hund zur Umerziehung zu einer stationären Ausbildung bei mir abzugeben. Eine stationäre Ausbildung bedeutet, dass der Hund in der Hundeschule verbleibt und dort täglich von erfahrenen Trainern geschult wird. Besonders bei Hunden, die zum Jagen neigen, ist diese Ausbildungsvariante am erfolgversprechendsten. Eine gute Hundeschule, die diese Art der Korrekturerziehung durchführt, muss ein eigenes Wildgehege besitzen, welches sehr groß sein muss, um den Hund täglich dieser Ausbildung zuzuführen.

Erziehung erfolgt im Wildgehege

Nachdem der zu erziehende Hund in der Hundeschule dem Wild oder Haustieren unter-

schiedlichster Art gegenüber ein Passiverhalten zeigt, muss in freier Wildbahn in zwangloser Atmosphäre diese Arbeit fortgesetzt werden. Ansonsten lernt der Hund situationsbezogen, das heißt, er verhält sich aus dem Übungsprinzip im Umfeld der Schule neutral und im Außenbereich zeigt er wieder die alten Verhaltensmuster. Aus diesem Grund wurde von uns ein Gelände von über 170 Hektar angepachtet. Das den Hund ausbildende Fachpersonal sollte in der Endphase der Ausbildung wechseln, um zu überprüfen, ob die neu erlernten Verhaltensweisen des Hundes auch bei anderen Personen umgesetzt werden. Die Umerziehung eines Hundes ohne die vorab beschriebenen Möglichkeiten, wie dies oftmals angeboten wird, ist gesetzlich nicht zulässig und wird mit hohen Bussgeldern belegt.

Titos letzte Chance

Diese Informationen wurden Frau Nannen in aller Ruhe erläutert und als ich ihr dann die Anlage der Hundeschule zeigte und einen Hund mit ähnlichem Problem vorführte, entschied sie sich, auch Tito bei uns während einer stationären Ausbildung umerziehen zu lassen. Ich bot ihr an, die Ausbildungskosten nur dann zu berechnen, wenn es einen dauerhaften Erfolg geben würde. Ich muss gestehen, dass ich hierbei

auch die Öffentlichkeitsarbeit im Kopf hatte. Da mir das Problem von wildernden Hunden seit Jahren bekannt ist und ich weiß, wie Behörden reagieren, wollte ich den Beweis dafür erbringen, dass Hunde mit diesem starken Trieb dauerhaft umkonditioniert werden können, dabei aber ihr Wesen in keiner Weise negativ verändern. Ich übernahm Tito zur stationären Ausbildung und sprach mit der Jägerschaft, einigen Tierärzten, der Polizei und einigen Veterinärämtern.

Die angesprochenen Personen sollten den Hund begutachten, aber erst, wenn Tito bereits sechs Monate nach seiner Umerziehung durch mich wieder im gewohnten Umfeld von Frau Nannen wäre. Es ist allgemein bekannt, dass viele „Hundeexperten“ der Meinung sind, dass eine solche Ausbildung nur kurze Zeit vorhält oder der Hund anschließend gebrochen sei. Dies wollte ich widerlegen und bat daher um diese Begutachtung des Hundes. Einige Fachleute erklärten sich bereit, diesen Versuch zu begleiten, auch ein Polizeihundeführer bekundete sein Interesse, sowie die örtliche Presse.

Die ersten Schritte: Grundgehorsam

Bei Tito handelte es sich um einen Hund mit mäßiger Gehorsamsvorprägung. Das Grundprinzip jeglicher Korrekturerziehung



setzt immer einen sehr guten Grundgehorsam des Hundes voraus. Auch Tito wurden alle Übungen des Grundgehorsams mit und ohne Leine beigebracht. Anfänglich geschieht dies auf einem großen, eingezäunten Übungsplatz, oder bei Regenwetter in einer großen beheizten Halle. Erst wenn der Hund alle Hörzeichen auf dem Platz mit und ohne Leine zuverlässig ausführt, werden die Außenreize erhöht. Das kann z.B. mit einer täglichen Übungseinheit im Park oder am Weserstrand mit mäßigen Fremdkontakten beginnen. Kompensiert der Hund sein Reaktionsverhalten unter geringeren Reizen, werden die Reizsituationen erhöht. Endziel ist die Führung des Hundes mit und ohne Leine in der Innenstadt von Oldenburg während der Hauptgeschäftszeit.

Reizüberflutung bringt Ausgeglichenheit

Durch die Reizüberflutung und die Gehorsamsübungen wird der Hund von Übung zu Übung ausgeglichener. Der Trainer muss jedoch den Hundetyp und das jeweilige Verhalten beurteilen können, um ihn nicht zu überlasten. Ein Training nur auf dem Hundeparkplatz oder in relativ sterilem Umfeld würde keinen besonderen Erfolg bringen, deshalb muss man einige Fragen in der Stadt im Interesse des Hundes in Kauf nehmen.

Tito lernt Selbstbeherrschung

Tito war schon durch Frau Nannen vorgeprägt, daher erlernte er die Umsetzung der geforderten Hörzeichen in reizarmen Umfeld gut. Als er im Verlauf der Ausbildung in der Stadt geschult wurde, zeigte Tito plötzlich eine starke Hyperaktivität bei sich bewegenden Objekten. Es wurde festgestellt, dass Tito auf alle Objekte reagierte, die sich schnell von ihm fort bewegten. Er wurde deshalb erst an einer kurzen, dann an der längeren Leine konditioniert. Er musste lernen, bei Fuß zu gehen oder liegen zu bleiben, auch in Situationen, in denen er gerne hinter etwas herhetzen wollte. Durch die Einwirkungen des Hundeführers lernte er schnell,

sich zu beherrschen. Bei Kontakt mit Tauben musste das Training in der Stadt abgebrochen werden. Der Hund rastete förmlich aus.

Tito beisst zu

Darauf hin wurden die Trainingseinheiten in unser Wildgehege verlegt und Tito setzte seine täglichen Übungsstunden im Gehorsam zwischen dem sich bewegenden Wild fort. Die Versuche an der kurzen Leine, den Gehorsam durchzusetzen, waren nicht möglich. Einmal biss der Hund mich in die Hand, so dass zeitweise ein Maulkorb eingesetzt werden musste. Die hier gezeigte Aggressionsumlenkung ist bei vielen Hunden nicht ungewöhnlich, wenn sie sich durch die Leine in ihrem Trieb behindert fühlen. Die üblichen Triebumlenkungsmethoden wie Leckerchen, Spiel, Loben und den Konflikt durch Abwenden vom Reiz zu lösen waren nicht möglich. Tito musste über ein Meideverhalten begrifflich gemacht werden, dass er einen Strafreiz auslöst, wenn er Wild jagen will. Diese Methode führte zum Ziel. Nach nur drei Übungseinheiten ging der Hund nun am Wild vorbei, ohne es zu beachten. Die Reizüberflutung beim Kontakt mit dem Wild stabilisierte sein neutrales Verhalten von Tag zu Tag.

Nach sechs Wochen war es geschafft

Nach ca. 6 Wochen war die Umerziehung beendet und Frau Nannen wurde an 5 Tagen in den theoretischen und praktischen Bereichen der Hundeausbildung von mir unterrichtet. In der Theorie wurde ihr dann die Konditionierung ihres Hundes erklärt, so dass sie auch meine Vorgehensweise verstehen konnte. Erfahrungsgemäß ist ein Hund bei seinem Ausbilder gut, aber noch lange nicht bei seinem Hundehalter. So war es auch bei Tito. Er versuchte natürlich erst einmal bei seinem Frauchen auszutesten, ob er die erlernten Verhaltensweisen bei ihr umsetzen muss oder nicht. Nach einigen Tagen der Zusammenarbeit wurden Frau Nannen und ihr Hund ein gutes Team. In den folgenden Monaten rief ich Frau Nannen an und erkundig-

te mich bei ihr nach Tito. Nach ihren Aussagen gab es keinerlei Probleme mehr.

Langzeiterfolg - was sagen die Experten

Nachdem Tito wieder sechs Monate in seinem gewohnten Umfeld war, bat ich Frau Nannen, den Hund noch einmal abschließend im Beisein der Presse, Tierärzte etc. vorzustellen.

Am Tag der Vorstellung waren weiterhin Vertreter der Kreiszeitung, der Polizei und viele andere Fachleute anwesend. Der Hund zeigte sich im Gehorsam mit und ohne Leine von seiner bes-

ten Seite. Bei Wildkontakten in freier Wildbahn sowie auch im Wildgehege zeigte der Hund ein gelassenes neutrales Verhalten. Zufällig sprang direkt ein Hase vor Tito aus der Wiese, der Hund zeigte keine Reaktion. Von allen Fachleuten wurde besonders die Freundlichkeit des Hundes hervorgehoben. In dem anschließenden Presseinterview sagte Frau Nannen dann dass es für sie wie ein Wunder sei.

Ich habe mich gefreut, dass wieder einmal ein Hund vor einem Leben an der Leine mit lebenslangem Maulkorbzwang bewahrt werden konnte.

Der HundeWelt-Experte:

Theodor Heßling leitet seit 1979 die Hundeschule Heßling, er ist Ausbilder für Tierpfleger und Hundezüchter und Fachgutachter für das Hundewesen, sowie Sachverständiger für die Länder Hamburg und Berlin nach den Hundeverordnungen. Er ist ausgebildet im Bereich der Tierpsychologie und Fachberater der Kynologischen Arbeitsgemeinschaft sowie Fachbuchautor.



Anzeige

Super Premium Spezialitäten von:
PROFormance
 PET PRODUCTS INC.

Ein Gourmet-Erlebnis für Ihren Hund!

NEU Maintenance 8,30 € 3 kg

Die besondere Rezeptur aus den USA - hochwertig und bestens verträglich

Eine von 8 Sorten für Hunde

Canine Porta 21

Alleinfortermittel für Ihren Hund - ein reines Naturprodukt mit natürlichen Inhaltsstoffen, ohne chemische Konservierungsmittel
 Mit Calcium und Phosphor für gesunden Knochenbau
 Zusatzstoffe Vitamin A, D, E
 Super-Premium-Qualität

Jetzt in 5 leckeren Sorten erhältlich!

Schulze Heimtierbedarf

Beachten Sie die vielen nützlichen Produkte auf unserer Website
www.schulze-heimtierbedarf.de

Schulze Heimtierbedarf GmbH
 Findelsgrund 46 · 32457 Porta Westfalica
 Fax (05 71) 73 31
schulze-heimtierbedarf@t-online.de

Gratis-Hotline (08 00) 7 67 82 22 • Portofreie Lieferung ab 25,- €